

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 266.

Montag den 12. November

1866.

## Ausschreiben.

Die Vergebung der Fouragelieferung für die Landesbeschäler und für die Dienstpferde des Landjägerscorps betr.

Zur Vergebung dieser Fouragelieferung in dem Geschäftslocale des unterzeichneten Amtes wird Termin auf

Wittwoch den 14. November d. J. Morgens 10 Uhr hierdurch anberaumt.

Unternehmungslustige werden dazu eingeladen.

Cautionsfähigkeit ist nachzuweisen.

Wiesbaden, den 22. October 1866.

Königl. Verwaltungs-Amt.  
Rath.

## Ausschreiben.

Das Gesuch des Verwaltungsraths der Fischerei-Actien-Gesellschaft dahier um Gestattung der Anlage eines Weiher's betr.

Die Fischerei-Actien-Gesellschaft dahier beabsichtigt im Kesselbach in der Nähe des Holzhackerhäuschens einen Damm und Weiher anzulegen.

Es wird dieses mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Vorhaben binnen 3 Wochen dahier geltend gemacht werden müssen, widrigenfalls dieselben im Verwaltungswege nicht berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 29. October 1866.

Königliches Verwaltungs-Amt.  
Rath.

## Bekanntmachung.

Wittwoch den 12. December l. J. Morgens 10 Uhr wird dem Johann Philipp Wilhelm Dörr zu Sonnenberg ein einstöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Stall und Hofraum im Rathhaus daselbst öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 6. November 1866.

Königl. Landoberschultheierei.  
S u e l l.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Heinrich Pauli zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 27. November l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 27. October 1866.

Königliches Justiz-Amt.

## Fruchtversteigerung.

Montag den 19. November l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen bei hiesiger Receptur circa

141 Malter Korn,  
9 " Gerste und  
276 " Hafer

zur öffentlichen Versteigerung.

Bleidenstadt, den 1. November 1866.

Königliche Receptur.

85

Schildknecht.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr soll im Artillerie-Casernenhof dahier eine Parthie Brod- und Fleischzwieback, sowie Fleischgries gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. November 1866.

Die Militär-Verwaltungs-Commission.

## Bekanntmachung.

Die Publication der von den städtischen Behörden ergehenden Erlasse und Bekanntmachungen betreffend.

Mit Ende dieses Jahres läuft der zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und dem Drucker und Verleger des Wiesbadener Tagblatts, Herrn Hofbuchhändler August Schellenberg dahier, rücksichtlich der Publication der von den städtischen Behörden ergehenden Erlasse und Bekanntmachungen bestehende Vertrag ab, und soll zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 5. September d. J. die weitere vertragsmäßige Ueberlassung dieser Publication an einen Inhaber eines zu entsprechend billigem Preise in hiesiger Stadt täglich erscheinenden Blattes nunmehr auf die Dauer von fünf Jahren im Wege der Submission öffentlich vergeben werden.

Es wird dies unter dem Ersuchen zur Kenntniß der Interessenten gebracht, ihre etwaigen Offerten unter der Aufschrift „Submission auf die Ueberlassung der städtischen Publicationen“ längstens bis zum 14. d. Mts. Mittags 12 Uhr bei der Bürgermeisterei dahier einzureichen, indem später eingehende Offerten nicht mehr berücksichtigt werden können.

Die Grundlage des bestehenden und neu abzuschließenden Vertrags ist, daß die Stadt Wiesbaden sich dem Contrahenten gegenüber verpflichtet, ihm alle von den städtischen Behörden, also namentlich der Bürgermeisterei, der Stadt-Armen-Commission, der Leihhausverwaltung und des Accise-Amtes ergehenden Erlasse und Bekanntmachungen zuvörderst für das in seinem Verlage erscheinende Blatt zugehen zu lassen, wogegen der Contrahent der Stadtgemeinde gegenüber die Verpflichtung übernimmt, nicht nur einen entsprechenden jährlichen Betrag zur Stadtcasse zu entrichten, sondern auch alle ihm zur Veröffentlichung zugehenden Erlasse und Bekanntmachungen der städtischen Behörden, soweit diese Inserate nicht Acte der freiwilligen Gerichtsbarkeit betreffen, die von den Interessenten bezahlt werden, der Königlichen Polizei-Direction, des Stadtrechners und des Hospitals unentgeltlich und in der Weise, wie es die betreffende Stelle verlangt, in sein Blatt aufzunehmen.

Die näheren Vergebungs-Bedingungen können jederzeit bei der Bürgermeisterei eingesehen werden.

Wiesbaden, den 3. November 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Die am 1. d. M. stattgehabte Versteigerung des Straßendüngers und Hauskehrichts auf dem Lagerplatze unter der Gasfabrik ist genehmigt worden, was den Steigerern bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 10. November 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Die Conscription (das Ersatzwesen) pro 1866 betreffend.  
In Folge Auftrags des Königl. Verwaltungsamts dahier wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß im laufenden Jahre alle in den Jahren 1843, 1844 und 1845 Geborenen männlichen Geschlechts mit alleiniger Ausnahme derjenigen, welche bereits assentirt und zum Militärdienst eingeeilt sind, und zugleich noch als im Militärdienste stehend angesehen werden müssen, zur Musterung und Loosung kommen.

Hier in der Stadt Wiesbaden findet das Aushebungsgeschäft am 3., 4. und 5. December d. J. statt, und es hat alsdann jeder der Stadtgemeinde Wiesbaden angehörige Conscribirte vor der Aushebungscommission zu erscheinen und seinen Geburtschein mitzubringen, jedoch mit Ausnahme derjenigen, welche

- 1) in einer früheren Sitzung des Recrutirungsraths definitiv befreit worden sind,
- 2) Einsteher gestellt haben,
- 3) andern Aemtern überwiesen sind und bei diesen gemustert werden,
- 4) wegen ihrer Auswanderung in einen anderen als den preussischen Staat oder als unwürdig früher gelöst, und
- 5) als zu allem Militärdienst untauglich früher erkannt worden sind.

Sodann wird darauf aufmerksam gemacht, daß:

- a. Diejenigen Conscribirten, welche eine Befreiung beanspruchen, d. h. reclamiren wollen, die ihre Reclamation unterstützenden Attestate und sonstigen Urkunden mitzubringen haben, und daß Familienglieder, durch deren gänzliche oder theilweise Arbeitsunfähigkeit die Reclamation begründet werden soll, vor der Commission in der Sitzung erscheinen müssen;
- b. diejenigen Conscribirten, welche als einjährige Freiwillige in die Armee einzutreten wünschen, die Zeugnisse über ihre wissenschaftliche Ausbildung (Schulzeugnisse, technische Zeugnisse) in die Sitzung mitzubringen haben.

Den Conscribirten, deren Eltern oder Vormündern wird die genaue Befolgung obiger Vorschriften anempfohlen, damit ihnen aus der Nichtbefolgung keine Nachtheile erwachsen.

Wiesbaden, den 7. November 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt H. Hofgerichtsrath Horstmann von hier in seiner Wohnung, Rheinstraße 28, allerlei Mobilien, bestehend in Kanapés, Tischen, Stühlen, Schränken, Kommoden, Kaunitzen, Küchengeräthen etc. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 10. November 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

17777

Coulin.

Zufolge Auftrags Königl. Justiz-Amts werden Montag den 12. November Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

- 1) ein Kleiderschrank,
  - 2) eine vollständige Badeneinrichtung, eine Brückenwaage,
  - 3) ein Sopha mit 6 Stühlen, zwei Kommode, ein Schreibtisch, ein nußb. Kleiderschrank, zwei Divans, ein Koffer, ein Spiegel, ein Nachttisch
- versteigert.

Wiesbaden, den 10. November 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

17788

Fassler.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Receptur dahier sollen Dienstag den 13. l. M. Nachmittags 3 Uhr Schränke, Kommode, Karm, Secretäre, Spiegeln, 1 Kuh, wegen rückständiger Holzgelder und Steuergesälle, im Rathhause zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. November 1866. Der Finanzexcutant.  
17765 Walther.

### Bekanntmachung.

Montag den 12. November l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtlichen Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1) ein Schrank,  
2) zehn Sperngucker in Eisenbein  
versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. November 1866. Der Gerichtsvollzieher.  
17792 Popp.

### Notizen.

Heute Montag den 12. November, Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Lieferung von circa 8000 Lothen Brod zur Vertheilung an die Armen der hiesigen Stadt, in dem Rathhaussaale dahier. (S. Tzbl. 265.)

### Versteigerung.

Unterzeichneter will ein 5jähriges Siebenbürger Pferd, zum Fahren und Reiten geeignet, eine Kalesche mit vollständigem, in gutem Zustande befindlichen Geschirr, Reitzeug, Scheuerleitern, circa 20 Etr. Heu &c, Stück- und sonstige Fässer, Donnerstag den 15. November l. J. Morgens 10 Uhr auf der Dogheimerstraße (gegenüber der schönen Aussicht) versteigern lassen.

17764 Chr. Scherer.

### Restauration im Cursaal zu Wiesbaden.

*Chevet. Palais Royal. Paris.*

Beschäftigt mit meiner Liquidation bitte ich alle Diejenigen, welche noch Forderungen an mich haben, ihre Rechnungen sobald als möglich einzusenden zu wollen.

Da mein Lager noch stark mit **Moka-** und **Martinique-Café's** versehen ist, werde ich diese Sorten à 50 fr. per Pfund, und in Säcken à 48 fr. per Pfund verkaufen.

Weniger wie 10 Pfund werden nicht abgegeben.

17674 **Ch. Jos. Chevet.**

### Artistisch-Photographisches Atelier

von

**Carl Bornträger,**

**Wilhelmsallee, neben Hotel Victoria.**

Bestellungen auf größere Bilder für Weihnachten bitte mir baldigst zukommen zu lassen, da ich sonst nicht im Stande bin, dieselben zur rechten Zeit zu liefern.

Ein einjähriger, kräftiger **Hühnerhund** von bester englischer Race, kurzhaarig und gelber Farbe, der die Stubendressur hat, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

17775 **Winterhüte und -Stiefeln empfiehlt**  
17743 **A. Harzheim, Goldgasse 21.**

**Turn-Verein.**  
**Samstag den 24. d. Mts. Abends 8 Uhr:**  
**Stiftungsfest**  
**mit Abendunterhaltung u. Ball**  
 im Saale des Herrn Jacob Becker  
 (Schöne Aussicht.)

Eintrittsgeld für durch Mitglieder eingeführte Fremde 48 fr.  
 Mitglieder und Damen haben freien Eintritt.  
 351 Der Vorstand.

**Rheinischer Kurier.**  
 Journal für Politik, Unterhaltung, Kunst  
 und Literatur.

Erscheint in Wiesbaden, vom 20. November anfangend, täglich zweimal,  
 Montags einmal, in großem Format. Prospekte in den Buchhandlungen der  
 Herren Jurany und Hensel, Wilhelm Roth, Feller und Gecks. Abonne-  
 mentspreis vom 20. November bis 1. Januar 1867: 40 Kreuzer. Vom 1.  
 Januar 1867 an pro Quartal 2 Gulden. 17772

Von heute an vorzügliches Exportbier von Moritz  
 in und außer dem Hause per Glas 5 fr. bei  
 17747 **J. Polhs.**

**Hausmacherleinen**  
 wird wegen Aufgabe dieses Artikels unter selbstkostenden Preisen verkauft bei  
 17564 **A. Bachmann,**  
 Häfnergasse, Badhaus zu den zwei Böcken.

**Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen**  
 von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei  
 17597 **Pet. Koch, Dohheimerstraße 10.**

**Zurückgesetzt**  
 eine Parthie **Stickerien** von vergangener Saison, als Kissen, Pouffs, Sessel,  
 Drehellbordüren, Schemel, Borden, Pantoffel, Etageres, Reisetaschen, Fußsäcke,  
 Glockenzüge, Herrnmützen, Lampenteller, Tabaksbeutel, Verarbeiten zu Etuis etc.  
 zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

**Friedr. Dervin,**  
 17769 vormals G. L. Neuendorff, Kranzplatz 6.

 Kinder jeder Altersstufe können Ausnahme finden zum Erlernen des  
 Strickens und Nähens. Auch wird **Weißzeug** genäht und ausgebeffert bei  
 17767 **Elise Glätzner, Steingasse 33, 1 Stiege.**

**2 Sperrsitze** oder **Parterrelogenplätze** oder Antheil an denselben ge-  
 sucht. Näheres Expedition. 17771

Ein **Sperrsitze**, ganzes oder halbes Abonnement, gesucht. Anerbietungen  
 Wilhelmstraße 5, Parterre. 17755

**Herr G. Linck**, Organist an der hiesigen englischen Kirche und Lehrer der englischen Sprache an der oberen Klasse der Wiesbadener Handels- und Gewerbeschule, empfiehlt sich einem geehrten Publikum als gründlicher Lehrer des Englischen in Schule oder Familie. Herr G. Linck ist 8 Jahre lang an öffentlichen und Privatschulen und als Privatlehrer in England thätig gewesen und hat über seine Befähigung und Wirksamkeit die befriedigendsten Zeugnisse aufzuweisen. Adresse: **Dambachthal 1.** 16435

**Mr. G. Linck**, Organist at St. Augustine's-Church, Wiesbaden, and English Master at the „Wiesbadener Handels- & Gewerbeschule“, begs to inform English Ladies and Gentlemen, resident or visiting here, that he is prepared to receive private pupils to instruct in German and Music as well as in all branches of a sound English Education. An experience of more than 8 years as public and private teacher in England enables Mr. L. to guarantee success. References and Testimonials of the highest order. Terms moderat. Address: **Dambachthal 1.** 16435

Wissenschaftliches Gutachten über die Vortrefflichkeit des Dr. J. Fritz'schen Alpenkräuter-Liqueurs.

### „Hämorrhoiden-Tod“.

Den von Herrn Dr. J. Fritz zusammengesetzten Kräuter-Liqueur „Hämorrhoiden-Tod“ habe ich einer sorgfältigen chemischen Untersuchung unterworfen, und hat sich bei derselben herausgestellt, daß dieser Liqueur keine der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile enthält.

Der Dr. Fritz'sche Liqueur ist ein mit Cognac dargestellter Extrakt aus Vegetabilien, theils der tonisch-roborenden, theils aromatisch-balsamischen Klasse angehörend, welche die Eigenschaft besitzen, bei gewissen krankhaften Erscheinungen auf's wohlthätigste einzugreifen, wie dies bereits von vielen Ärzten und Patienten rühmend anerkannt ist. Die gewählten Mittel wirken magenstärkend, gelinde purgirend, Schleim lösend auf die Leber- und Gallensekretion, sowie auf den ganzen Darmkanal stärkend und zugleich lösend, also gegen chronische Digestionsfehler mit Säure und Verschleimung gegen Hämorrhoidal-Beschwerden in ihren verschiedenen Erscheinungen, Appetitlosigkeit und Stuhlverstopfung.

Ich habe mich von der Wirksamkeit des besagten Liqueurs als eines ganz vorzüglichen diätetischen Getränkes vielfach überzeugt, da ich denselben selbst erprobt habe und muß selber nach meiner Ueberzeugung überall die wohlverdiente Anerkennung finden.

Berlin, im Februar 1866.

**Dr. Müller**, Medicinalrath.

Zu haben à Flasche 40 kr. in Wiesbaden bei Joh. Adrian und in Nassau bei J. A. Reibert. 17736

**Das große Schuh- und Stiefel-Lager von J. Wacker**, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt eine große Auswahl unbefetzter Filzstiefeln, graue und schwarze Filz-pantoffeln und Filzstiefeln mit Halb- und Vackleder befezt. Kitzlederstiefeln mit Bügeln und zum Schnüren, Zeugstiefeln, schwarz, braun und grau, Lederpantoffeln, Gummischuhe mit und ohne Absätze, Herrenzugstiefeln mit Doppelsohlen von 6 fl. 30 kr. an, ohne Doppelsohlen von 5 fl. 30 kr. an.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20. 17167

**Äpfel zu verkaufen.**

Mehrere schöne Sorten Äpfel, worunter auch Borsdorfer, sind billig im Großen und Kleinen zu verkaufen Köderstraße 33 im Hinterhaus. 17748

# Das Haupt-Depôt der Lairitz'schen Waldwoll-Fabrik

von **Bacharach & Straus,**

Badhaus zum schwarzen Bock am Kranzplatz,

empfiehlt seine

17766

**Waldwollfabrikate:** Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken, Leibbinden, Brust-, Rücken-, Knie- und Pulswärmer, Einlegesohlen, Schweißsohlen, Strickgarn, Handschuhe, Flanell und Tricot im Stück, Watte &c.

**Waldwollpräparate:** Niefelnadel-Öel, Spiritus-Extract zu Bädern, Räucherbalsam, Seife, Bonbons, vortrefflicher Ablösungszucker, Liqueur, Parfüm zum Räuchern, für Brust- und Lungenfranke, Pommade &c.

**Marinierte Häringe, russische Sardinen** empfiehlt

17570

**Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.**

**Cachenez** zu billigen Preisen empfiehlt

17743

**A. Garzheim, Goldgasse 21.**

**Schöne Kastanien, neue Erbsen, Bohnen und Linjen** empfiehlt billigt

17570

**Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.**

**Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene  
in der Stadt Wiesbaden.**

**Geboren.** Am 20. Sept., dem h. B. und Musiker Johann Jacob Grimm eine T., N. Anna Maria Katharina. — Am 26. Sept., ein Sohn der Henriette Ackermann von Miehlen, N. Wilhelm. — Am 14. Oct., ein Sohn der Lisette Menckner von hier, N. Karl Nikolaus. — Am 3. Oct., dem Schuhmacher Karl Prinz von L. Schwalbach ein S., N. Georg. — Am 22. Oct., dem h. B. und Schreiner Friedrich Keimer ein S., N. Johann Georg. — Am 22. Oct., dem Kutscher Heinrich Becker von Frauenstein eine T., N. Katharina. — Am 23. Oct., dem Schlosser Friedrich Graf von L. Schwalbach ein S., N. Karl Wilhelm Friedrich. — Am 24. Oct., dem Tüncher Adam Drehm von Erbach eine T., N. Anna Maria Margaretha. — Am 31. Oct., dem Rentner Friedrich Wilhelm von L. Schwalbach ein S., N. Richard Karl. — Am 3. Nov., eine Tochter der Anna Maria Westenberger von Marzheim, N. Elisabeth.

**Proklamirt.** Der h. B. Philipp Peter Seewald, Knecht zu Bierstadt, ehl. led. htl. S. des h. B. u. Papiermachers Johann Jakob Seewald zu Clarenthal, und Anne Margarethe Klein von Probbach. — Der Königl. Rechnungskammer-Probator Georg Philipp Schumann, ehl. led. htl. S. des gew. Landmanns Philipp Anton Schumann zu Mensfelden, und Johanne Marie Jüngst von Marienberg, ehl. led. htl. T. des gew. Sattlers Philipp Ludwig Jüngst das. — Der h. B. u. Glaser Franz Ferdinand Karl Schmidt, ehl. led. htl. S. des gew. h. B. u. Steinhauers Georg Michael Schmidt, und Elisabeth Wilhelmine Kuhn von hier, ehl. led. htl. T. des gew. h. B. u. Schreiners Adolf Kuhn. — Der Lohndiener Johann Georg Engelhard von Menderoth, und Katharina Waibel von Rappenaub in Baden. — Der h. B. u. Pfästerer Georg Christian Jakob Robert Mühlbach, ehl. led. htl. S. des gew. h. B. u. Pfästerers Philipp Mühlbach, und Margarethe Wilhelmine Alexandrine Friederike Bertha Schmidt, ehl. T. des h. B. u. Steindeckers Heinrich Schmidt. — Der h. B. u. Gastwirth Jakob Eduard Friedrich Weitz, ehl. led. htl. S. des gew. h. B. u. Tünchers Johann Peter Weitz, und Katharine Christine Pauline Feiz, ehl. led. T. des h. B. u. Hofstrumpfwerkers Philipp Heinrich Feiz. — Der h. B. u. Landwirth Jakob Christian Anton Momberger, ehl. led. S. des h. B. u. Landwirths August Momberger, und Eleonore Margarethe Elisabeth Kimmel, ehl. led. T. des h. B. u. Bäckers Wilhelm Kimmel. — Der verm. h. B. u. Metzger Christoph Heinrich Maier, und Karoline Christine Sophie Johanne Faust, ehl. led. htl. T. des gew. h. B. u. Landwirths Johann Tobias Faust. — Der Kutscher Johann Andreas Karl Schäfer zu Holzhausen, N. Mastätten, ehl. led. htl. S. des gew. Leinwebers Justus Heinrich Schäfer das., und Karoline Stahl zu Erbenheim, ehl. led. T. des Maurers Heinrich Stahl das. — Der h. B. u. Maurer Friedrich Konrad Friedrich Eduard Bäcker, ehl. led. htl. S. des gew. h. B. u. Tagelöhners Johannes Bäcker, und Karoline Eifel von Gemünden, ehl. led. htl. T. des gew. Wagners Karl Eifel das. — Der B. zu Cronberg Balthasar Schütz, ehl. led. S. des Schuhmachers Jakob Schütz das., und Margarethe Haub von da, ehl. led. T. des Maurers Adam Haub daselbst. —

Der h. B. u. Lohnkutscher Karl Anton Heinrich Maas, ehl. led. S. des h. B. u. Tagelöhners Philipp Maas, und Barbara Friederike Karoline Corcelius von Horn, ehl. led. T. des Kannenbäckers Philipp Corcelius von da. — Der h. B. u. Küfer Alexander Matthäus Joseph Stroh, ehl. led. htl. S. des gew. h. B. u. Küfers Johann Stroh, und Katharina Meyer von Höchst, ehl. led. T. des Kaufmanns Johann Meyer das. — Geirant. Der Sergeant im 2. Thüring. Infanterie-Regiment Franz Bauer zu Mainz, und Margarethe Melchior von Trier.

Gestorben. Am 2. Nov., Clara, des Tagelöhners Wilhelm Hassebach zu Diebrich Wittwe, alt 70 J. — Am 2. Nov., Christian, des Schneiders Peter Dörr von Königshofen ehl. S., alt 5 M. 8 T. — Am 2. Nov., der Kaiserl. Russ. Coll.-gienrath a. D. Alexander Baron von der Dien-Sachen von St. Petersburg, alt 76 J. 10 M. 20 T. — Am 3. Nov., Anna Marie, des Länders Sebastian Lutz von Schloßborn ehl. T., alt 2 M. 3 T. — Am 4. Nov., Helene, geb. Schott, des h. B. und Radmeisters Wilhelm Peter Schlein Ehefrau, alt 61 J. 1 M. 21 T. — Am 4. Nov., Elisabeth, des h. B. u. Landmanns Paul Riehl ehl. T., alt 7 J. 8 M. 22 T. — Am 5. Nov., der Königl. Bezirks-Thierarzt Ludwig Jais zu Langen-Schwalbach, alt 58 J. — Am 6. Nov., Julie Marie Christine, des Colporteurs Philipp Andreas Gärtner von Mensfelden ehl. T., alt 4 J. 5 M. 22 T. — Am 6. Nov., der h. B. und Bäcker Friedrich Christian Machenheimer, alt 66 J. 3 M. 9 T. — Am 7. Nov., der h. B. und Schreiner Heinrich Eduard Wagner, alt 37 J. 4 M. 6 T. — Am 7. Nov., Susanne, geb. Wasem, des gew. Amtsdieners Georg Hafer Wwe., alt 66 J. 4 M. 21 T. — Am 8. Nov., Heinrich Christian, des Eisengießers Heinrich Müller von Niedershausen ehl. S., alt 3 J. 3 M. 26 T. — Am 8. Nov., der Großh. Off. Geh.-Rath a. D. Philipp Freiherr von Langsdorf dahier, alt 81 J. 3 M. 6 T. — Am 8. Nov., Katharine Christiane Margarethe Wilhelmine, des Schuhmachers Johann Philipp Harel von Nastätten ehl. T., alt 3 J. 4 M. 24 T. — Am 8. Nov., der Rentner August Wiegard aus Nord-Amerika, alt 47 J.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

### 1) Brod.

4 Gemischbrod (halb Roggen- halb Weißmehl) bei Junior 30 kr.  
 3 dto. bei May 18 kr.  
 1½ dto. bei Hildebrand und Marx 12 kr., May 13 kr., Schweisguth 16 kr.  
 4 Schwarzbrod allg. Preis (72 Bäcker und Händler) 18 kr. — Bei Bruch.  
 3 Bäder, Lauer, J. Machenheimer und Sauereffig 17 kr.  
 3 dto. allg. Preis 14 kr. — Bei Jünger, May u. Schürg 13 kr.  
 2 dto. bei Marx 9 kr.  
 4 Kornbrod bei Bruch u. Lauer 16 kr., May u. Wagemann 17 kr.  
 Weißbrod. a) Wasserwed für 1 kr. allg. Gewicht: 5 Loth. — Bei Hildebrand 4 Loth.  
 b) Milchbrod für 1 kr. allg. Gewicht: 4 Loth. — Bei Hildebrand 3 Loth.

1 Malter.

### 2) Mehl.

Extras. Vorschuss allgem. Preis 19 fl. — Bei Theiß 19 fl. 12 kr., Philipp, Stritter und Berner 20 fl.  
 Feiner Vorschuss allg. Preis 18 fl. — Bei Theiß 18 fl. 8 kr., Philipp 19 fl.  
 Weizenmehl allgem. Preis 16 fl. — Bei Vogler 17 fl.  
 Roggenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Theiß 12 fl. 30 kr., Vogler u. Werner 13 fl.  
 1 Pfund.

### 3) Fleisch.

Dönsfleisch allgem. Preis 19 kr. — Bei Kaumann 17 kr., Edingshausen 18 kr.  
 Rindfleisch bei A. Bär 15 kr.  
 Kalbfleisch allgem. Preis 16 kr. — Bei A. Bär, S. Cron, Edingshausen, Girsch, Klas u. Probst 14 kr., Gees, Renker u. Schäfer 15 kr., Dillmann, Frenz, Nicolai, Sartory, Schäfer u. Weidig 18 kr.  
 Hammelfleisch allgem. Preis 16 kr. — Bei Edingshausen, Schäfer und Probst 12 kr., A. Bär, S. Cron, Kaumann, Klas, Sartory und Schäfer 14 kr., Dillmann, Gees, Schreibweiß 15 kr., Blumenschein und Weidig 17 kr.  
 Schweinefleisch allg. Preis 18 kr. — Bei Schlidt 19 kr.  
 Dörrfleisch allg. Preis 26 kr. — Bei Renker 24 kr., S. Cron, L. Ries, Schäfer, Schlidt u. Weidig 28 kr.  
 Speck allgem. Preis 32 kr. — Bei Renker 30 kr.  
 Nierenfett allgem. Preis 20 kr. — Bei S. Cron 19 kr., Hagler 24 kr.  
 Schweineschmalz allg. Preis 30 kr. — Bei Ries Wth. 24 kr., Blumenschein, S. Cron, Gees, Probst, Schlidt und Seewald 28 kr., Bücher, W. Cron, Hagler, Kaumann, L. Ries, Schäfer, Schreibweiß, Jos. Weidmann und Weidig 32 kr.  
 Bratwurst allg. Preis 24 kr.  
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 kr. — Bei Blumenschein, W. Cron, Kleber, Nicolai, Ries Wwe. und Weidig 16 kr.  
 1 Dönszunge allgem. Preis 1 fl. 45 kr.

Dazu zwei Beilagen.

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 266) 12. November 1866.

## Königliche Schauspiele.

Abonnements-Anmeldungen zu den im Laufe der Winterjaison stattfindenden sechs Symphonie-Concerten werden von heute an täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in dem Zimmer neben der Cassé im Theatergebäude entgegengenommen.

### Abonnementspreise für einen Sitz:

Erste Ranggalerie und Balkonloge	10 fl. 24 fr.
Erste Rangloge und Sperrsitze	8 " — "
Parterreloge	5 " — "
Zweite Ranggalerie, Vorderseite	3 " 30 "
" " Hinterseite	2 " 30 "
Parterre	2 " — "
Zweite Rangloge	2 " — "

Wiesbaden, den 6. November 1866.

197

Intendantur der Königlichen Schauspiele.

## Einladung.

Im Auftrage des unterzeichneten Comité wird Herr Dr. Kossel zum Besten der Abgebrannten in Garbenheim nächsten Freitag den 16. d. M. Abends 6 Uhr im Reunions-Saale des Kurhauses einen Vortrag halten „über Göthe in Weimar“, zu welchem wir das einheimische und fremde Publikum zu recht zahlreicher Betheiligung hiermit ergebenst einladen.

Eintrittskarten (die Person à 1 fl.) sind in allen hiesigen Buchhandlungen, sowie Abends an dem Eingange des Saales zu haben.

140

Das Comité für Garbenheim.  
Hensel, Dr. Ruth, Käsebier, Limbarth, Stern

## Kirchweih und Markt zu Eltville.

Sonntag den 11., Montag den 12., sowie Sonntag den 18. November findet bei dem Unterzeichneten Tanzmusik und

Dienstag den 13. November

## BALL

statt, wozu höflichst einladet  
17651

Carl Graf,  
Gasthaus zum Engel.

## Licht- und Lampenschirme (Ablats-jours)

mit Zubehör für Kerzen und Lampen aller Art empfiehlt bei reichster Auswahl in den schönsten und practischsten Mustern billigt

344

Adreas Floder, Webergasse 17.

# Die Stadener Local-Gewerbe-Verein.

ber Gewerblichen Fortbildungsschule für Lehrlinge im Winterhalbjahr 1866/67. Anfang: Montag

den 12. November Abends 8 Uhr in der Schule auf dem Markte.

Tag und Stunde.	Gegenstände, welche in der Unterrichtslehre vorzuziehen.	Namen der Lehrer.	Gegenstände, welche in der Oberklasse gelehrt werden.	Namen der Lehrer.
Montag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Bruchrechnen mit Anwendung auf das praktische Leben. Rechnen: Rechnen: mit Anwendung auf das praktische Leben.	Herr Lehrer Leonhard	Wiederholung der Bruchrechnung. Decimalrechnen, Duodez und Kubitur, jenseitsstehen, Anwendung des selbsten auf das bürgerliche und geschäftliche Rechnen.	Herr Lehrer Stahl.
Dienstag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Rechte Dreiecksdreiecke, Dantungen, Requisite, Gumpfangsdreie, Rechnungen, Schulspiele, mit hater, Verhältnissung der Orthographie und Sachconfruction.	Herr Oberlehrer Böler.	Geometrie: Flächen- und Körperberechnung mit besonderer Anwendung auf das Geschäftselben.	Herr Brahm.
Mittwoch, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Rechnen: wie Montags.	Herr Lehrer Leonhard.	Deutlich: Schärferer Geschäftsaufgaben, geschäftlicher Briefwechsel, Meberse, Brerträge zc.	Herr Oberlehrer Böler.
Donnerstag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Deutlich: wie Dienstags.	Herr Oberlehrer Böler.	Rechnen: wie Montags.	Herr Lehrer Stahl.
Freitag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Geometrie: Geometrischer Aufwahnungsunterricht, Flächenberechnung.	Herr Brahm.	Deutlich: wie Mittwoch.	Herr Oberlehrer Böler.

# Grosser Ausverkauf.

Zu den bevorstehenden Weihnachten habe, wie jedes Jahr, alle meine auf Lager habende Waare zu folgenden Preisen herabgesetzt:

Mozambique, welche 18 fr. gekostet, jetzt die Elle 12 und 14 fr.  
Zaconets in allen Farben und Muster, die Elle 12 fr.  
Boil de Chevre, die Elle 14 fr., in nur guter Qualität.  
Chaly, in sehr schönen Muster, sonst 26 und jetzt 18 fr.  
Doppelt-Lustre in allen Farben, die Elle 18 fr.  
Rips und Thybet in allen Farben zu außergewöhnlich billigen Preisen.

$\frac{1}{4}$  breite Kleiderstoffe, die sonst 36 fr. gekostet, jetzt die Elle 20 fr.  
Linsch-Woolsey, Poppline rayé à soie, das neueste in Kleiderstoffen.

$\frac{1}{4}$  breite Kattune, die Elle von 15 fr. an.  
 $\frac{1}{4}$  breiten weißen Bique, die Elle von 15 fr. an.  
 $\frac{1}{4}$  breite Möbel-Kattune, die neuesten Muster, die Elle 18 fr.  
 $\frac{1}{4}$  breiten weißen Schirting, gute Waare, die Elle von 12 fr. an.  
Leinwand, die Elle von 18 fr. an, carrirte Flanelle, die Elle 20 fr.

Teppichzeug, die Elle von 18 fr. an bis 1 fl. 24 fr.  
Vorhangzeug, die Elle von 12 fr. an bis 1 fl.  
Schwarze Noire, sonst 45 fr., jetzt 30 fr. die Elle.  
Seidenzeug in schwarz und schwarz und weiß und bunt carrirt, der Stab zu 1 fl. 45 fr.

Seidene Halstücheln, sonst 36—48 fr., jetzt 20—30 fr.  
Seidene Foulards in nur neuen Mustern von 1 fl. 15 fr. an.  
Abgepackte Unterröde von 3 fl. 30 fr. an bis zu den feinsten mit Cachemir-Borden, welche 9 fl. gekostet, jetzt zu 7 fl.

Rothe Cachemir-Tischdecken von 3 fl. an.  
Bettvorlagen in Blüsch zu 4 fl., sowie  
Sopavorlagen und wollene Bettdecken, Pferddecken von 3 fl. 30 fr. an.

Balkkleider in allen Farben und Muster, das Kleid 5 fl.  
Himalayen-Chales, welche 18 fl. gekostet, jetzt 12 und 14 fl.  
Einzelne Leinen-Batist-Taschentücher, alle von feinsten Sorte, das Stück zu 20 fr.

Handtücher, Servietten und Tischtücher zu sehr billigen Preisen.  
Long-Chales von 6 fl. an bis zu 15 fl.

## Wintermäntel und Sacken.

Anschließende Paletots, welche 18, 24 und 30 fl. gekostet, jetzt zu 14, 20 und 24 fl.

Weite Paletots von 12 fl. an bis 20 und 24 fl.  
Blüsch-Sacken von 3 fl. 30 fr. an, Tuch-Sacken von 4 fl. 30 fr. an.

Kinder-Paletots zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**Lazarus Firth,**

Panggasse 45.

Muster werden nicht abgegeben.

17368

**Die** **artistisch - photographische Anstalt**  
**von C. M. vom Felde.**

**Martstraße,**

erlaubt sich, um vielen Nachfragen vorzubringen, ergebens anzuzeigen, daß  
täglich nunterbrochen von Morgens  $\frac{1}{2}$  10 bis Nachmittags 3 Uhr Auf-  
nahmen stattfinden.  
Um längeres Warten zu verhüten, wird höflich gebeten, Auf-  
nahmen von Vorbildern (Gruppen) sowohl in Ristentarten als in  
größeren Formats vorher anfragen zu wollen.  
Für Bequemlichkeit des Publikums ist eine reiche Auswahl deut-  
licher, sowie französischer Stabmen auf Lager.

## Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 14. November Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Geheimen Hofraths **Dr. Fresenius** über den Phosphor und seine mannigfachen Beziehungen zum praktischen Leben. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 367

## Herr Professor Dr. Eckardt

in Mannheim, dessen treffliche Vorträge in letztem Winter gewiß noch in der angenehmsten Erinnerung vieler leben, wird in Folge der an ihn gerichteten Bitte auch in diesem Winter wieder einige Vorträge über interessante Gegenstände aus dem Gebiete der Aesthetik dahier halten, worauf wir jetzt schon aufmerksam machen. — Subscriptionslisten mit dem Näheren werden baldigst in Umlauf gesetzt werden. 16915

## Schirm'sche Handels- und Gewerbeschule, Dokheimerstraße 2c.

Für Ausländer ist mit der Anstalt ein besonderer Sprachkursus zum Erlernen der deutschen Sprache verbunden.

Russische Zöglinge erhalten auch Unterricht in russischer Sprache, russischer Geschichte und Religionsunterricht, ebenso Holländer in holländischer Sprache. 17054 **Heinrich Lindner.**

Freitag den 16. November 1866 Abends 6½ Uhr  
im großen Saale des Casinogebäudes

## Erste Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, J. Grimm und Fuchs.

## Programm.

Quartett von Haydn. (G-dur.)  
Quartett von Mozart. (C-dur.)  
Quartett von Beethoven. (F-dur, op 18.)

Subscriptionslisten liegen in der P. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst und Abends an der Cassé einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. zu haben sind. 63

## Wiesbadener Handels- u. Gewerbeschule.

Diese Anstalt, welche sich aus dem Lehrercollegium, dem Vorsteher, sämtlichen Pensionären und mit Ausnahme weniger Schüler auch sämtlichen Externen der früheren Schirm'schen Handels- und Gewerbeschule zusammensetzt, befindet sich noch immer **Elisabethenstraße 4.**

**Dr. F. Haas.** 17457  
17436

## Stanz

Schmuckfedern in allen Farben werden täglich gewaschen, nach jedem Muster gefärbt, gaurirt und wie neu hergestellt. 16437  
**J. Ditrein,** Geisbergstraße 3, 2 Stiegen hoch.

## Gustav Schweissguth, Kirchhofsgasse 3,

ertheilt von Mitte November d. J. an Stunden in  
**Buchhaltung, einfache und doppelte für Kaufleute,**  
**Buchhaltung, einfache für Gewerbetreibende,**  
**Kaufmännisches Rechnen.**

Cursus für Damen extra. Reflectirende belieben sich Kirchhofsgasse 3 zu melden, Mittags zwischen 12 und 3 Uhr und Abends nach 6 Uhr. 17746

## Ausverkauf.

Eine Parthie Kapuzen erlasse ich unter dem Einkaufspreis, Kinderkapuzen von 18 fr. an. N. Harzheim, Goldgasse 21. 17743

## Winter-Handschuhe

empfehlen in großer Auswahl billigt  
17606 **A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.**

Eine Parthie gewebte Herrn- und Damen-Unterhosen von 1 fl. bis 1 fl. 24 fr., gewebte Unterjacken von 1 fl. 6 fr. bis 1 fl. 18 fr., eine Parthie Kapuzen von 1 fl. an, wollene Chälchen von 12 fr. an, abgepaßte wollene Unterröcke mit Bordüre zu 2 fl. 30 fr., sowie eine große Auswahl wollene Strümpfe und Socken in allen Farben verkaufe, um mit diesen Artikeln gänzlich aufzuräumen, unterm Fabrikpreis.

**J. B. Mayer,**  
17738 **Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.**

## Goldgasse 21, A. Harzheim, Goldgasse 21,

verkauft zu sehr billigen Preisen gestricke und gewebte Herrn- und Damen-  
jacken in weiß, braun, grau und blau, gewebte und gestricke Unterhosen, Socken,  
Strümpfe für Herrn und Damen, fertige Herrn- und Damenhemden von den  
ord. bis zu den feinsten; Damenjacken und -Röcke, gesteppte Unterröcke, Crino-  
linen in verschied. Größe, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 17743



## Grosse Auswahl

der neuesten Damenmäntel, Jacken und Kinder-  
mäntel empfiehlt, um einen schnellen Umsatz zu  
erzielen, zu Fabrikpreisen

16829 **L. H. Reifenberg, Langgasse 35.**



Der Ader No. 257 der Zumessung, im Königstuhl 1. Gewann zwischen  
Peter Traut und Ph. Chr. D. Maurer Wwe belegen, 58 Rth. 31 Schuh  
haltend, ist zu verpachten. Näheres Spiegelgasse 6 bei Carl Dir. 17745



# Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjährige Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 16871

## Dr. Crommer'scher concentrirter Malz-Extract,

welcher namentlich durch Dr. Bod in der Gartenlaube als der nahrhafteste und der unschädlichste Malz-Extract, sowohl für Kinder, wie für Erwachsene empfohlen worden, ist nur allein ächt zu haben bei

**A. Thilo**, Marktstraße 11,

16875

**A. Vietor**, Geisbergstraße 9.

## Announce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

**G. Rach**, Neugasse 11. 10618

## Sehr schöne Maronen, Italienische Brünellen

empfehlst billigt  
17332

**Chr. Ritzel Wwe.**

## Lampenschirme

in großer Auswahl billigt bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 335

Zu verkaufen ein **Deckbett**, eine zweischläfige Bettstelle mit Strohmattze, Seegrasmattze und Keil, eine Feldbettstelle, ein nußbaumener Schreibtisch, mehrere kleine Schränke mit Schubladen und einige starke Küchentische **Nerostraße 30.** 17568

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß bei mir alle in das **Schuhmacherfach** einschlagende Arbeiten pünktlich und dauerhaft angefertigt werden. Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werde ich stets bereit sein, entgegenzunehmen und mache ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß ich nur gute, schöne und solide Arbeit zu ermäßigten Preisen liefern werde.

17626

**Jean Mappes**, Schuhmachermeister, Friedrichstraße 22.

## Steingutröhren.

Der Preis von 10' l. Baulänge meiner Röhren ist für hier:

Richte. Weite: 2 1/4" 3" 4" 5" 6" 8" Rh. Maß.

Preis in meinem Lager am Staats-Bahnhof: fl. 1. 40. fl. 2. 11. fl. 2. 58. fl. 3. 39. fl. 4. 27. fl. 6. 5.

In's Haus 1/2 fr. per l. Fß. mehr.

Bestellungen beliebe man **Kirchgasse 8** bei Herrn **L. v. Bonhorst** anzugeben. **Knödgen-Corzius** in Hör. 17519

In der  
**Bertina'schen Schreiblehr-Anstalt,**  
**Faulbrunnenstraße 10,**

beginnt Montag den 12. 1. Mts. in 3 Abtheilungen wieder ein neuer  
 16stündiger allgemeiner und Sonntag den 18. 1. Mts. ein besonderer  
**Sonntags-Cursus** für hiesige und answärtige Geschäftsleute.

Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, wird in obiger Zeit, wie  
 die Probefchriften beurkunden, eine schöne und geläufige Handschrift bei-  
 gebracht.

Anmeldungen von Herren und Damen u. werden wegen der Eintheilung  
 baldigst erbeten. 17648

**Wand-, Schreib- & Taschenkalender**  
**für 1867**

empfiehlt **A. Flocker, Webergasse 17.** 11344

**9 Taunusstrasse 9**

**Damenmäntel, Paletots,**  
**Jacken, Kindermäntel**

**eigner Fabrik**

in guten reellen Stoffen und solider Ar-  
 beit empfiehlt zu billigen festen Preisen

**P. P. S. Gottlieb**

**Clemens Schnabel.**

Aufträge nach Maß werden schnell  
 und gut ausgeführt. 17539

**9 Taunusstrasse 9**

**Für Jagdliebhaber**

sind bei Unterzeichnetem **Lefauché-Flinten** und **Büchsenflinten**  
 unter Garantie, geladene und leere Patronen I. und H. Sorte, sowie alle  
**Jagdutensilien** zu billigen Preisen zu haben.

17348 **S. Kneipp, Büchsenmacher, Goldgasse 9, 1. Stoc.**

**A. & M. Dotzheimer,**

**Marktstraße 38,**

empfehlen zu herabgesetzten Preisen **Buntstickereien**, als: Kissen, Cabretter,  
 Schellenzüge, Reisetaschen u. dgl. m. 17046

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 266) 12. November 1864.

## Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er Kirchgasse 6 mit seiner lithographischen Anstalt und Steindruckerei ein Ladengeschäft verbunden hat.

Derselbe ist auf's reichhaltigste assortirt und enthält neben Zeichen- und Schreibmaterialien die geschmackvollsten **Vorteseuille-Waaren**, wie Necessaires, darunter auch mit Musik, Brieftaschen, Notizbücher, Albums, **Vorteseuille** und andere derartige Gegenstände.

Sämmtliche Gegenstände sind nach den neuesten Favons elegant und dauerhaft gearbeitet und werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Um geneigten Zuspruch bittend, empfiehlt sich hochachtungsvoll  
17787 **Joh. Ulrich, Lithograph.**

## Shakespeare-Vorlesungen.

**W. Luëz** liest im Casino zu Wiesbaden  
Montag den 12. November Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

### König Heinrich IV. (I. Thl.)

Billete zu 1 fl. 30 fr. sind in der Buchhandlung von **W. Roth** und in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**, sowie Abends an der Kasse zu haben.  
17751

## Pferde

stehen billig zu verkaufen bei **G. Walther.**

17781

Von heute an neuer Wein, der Schoppen zu 12 fr., **Hansmachers-Wurst** und sonstige warme und kalte Speisen bei

**Philipp Kimmel.** 17779

## Feinste Toilette- und Glycerin-Seifen

billigst bei

**Wilh. Erlenbach,**

Ecke der Rhein- und Drantienstraße.

Die zweite Vorlesung des Herrn **Alfred von Mollin** über die Kunstgeschichte Venedig's findet Montag den 12. November Abends 6 Uhr im Saale des Cölnischen Hofes statt.

17759

# Inhalations-Apparate

neuester Construction und mit Dampf getrieben,  
zum Gebrauche für Hals-, Brust- und Lungenleidende, zur Auswahl bei  
17789 Carl Daum, Chirurg, Spiegelgasse 6.

## Zurückgesetzt zum Ausverkauf!

Eine große Parthie leinene Garnituren, Kragen  
und Manschetten von 24 fr. an,  
Woll-Kragen von 6 fr. an,  
Cachemir-Stulpen in allen Farben 30 fr.,  
Taschentücher, gestickt, von 18 fr.,

## Damenmäntel und Jacken

in schöner Auswahl billigst bei  
Häfnergasse 12, N. Bachmann, Häfnergasse 12,  
17761 Badhaus zu den zwei Böcken.

## Katharina Letzerich Wittwe

empfehlte sich im Anfertigen von Damenkleidern, Mänteln und Paletots.  
Sodann können alle Arten Putzarbeiten und Weißnäherereien in kürzester  
Frist bei mir angefertigt werden Mauritinsplatz 1. 17785

Sehr gute Sandkartoffeln per Malter 200 Pfd. zu 3 fl. 35 fr., des-  
gleichen rothe zu 4 fl. 30 fr. sind zu haben bei  
17782 Nicolans Meth, Stiftstraße 10a.

Wand- und Taschentalender für 1867, ächt Cölnisches Wasser und  
Melissen-Geist, sowie Campenschirme in schöner Auswahl empfiehlt  
17758 Wilh. Zingel jun., Langgasse 28.

Ein gebrauchter, doch gut erhaltener Zimmerteppich von Plüsch, 27 Fuß  
lang und 15 Fuß breit (oder 21 Quadratfuß), wird zu kaufen gesucht. Wo,  
sagt die Expedition. 17770

Verkauft wird in Fehrl. v. Zwieler'scher Oeconomie Weisenheim 1 fetter  
Fahrochs, 1440 Pfund lebend Gewicht, zu 260 fl., Rothgottes 15 fette  
Welsche (Puten) diesjährig, zu 7 fl. Nähere Auskunft ertheilt dahier Herr  
F. Scheffel, Webergasse 11. 17730

Ein guterhaltener Flügel, welcher sich für eine Wirthschaft oder zur einen  
Verein eignet, ist billig abzugeben. Täglich einzusehen Vormittags. Näheres  
in der Exped. 14521

Hochstätte 6 sind sehr gute Kartoffeln zum Marktpreise zu haben. 17727

Ein gangbares Specerei-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen sogleich  
abzugeben. Näheres Exped. 15767

Aufkauf aller Sorten leerer Flaschen Rödterstraße 43. 17620

Schöne Harzer Kanarienvögel (Männchen), sowie ein junger weißer  
Budel (Männchen) sind zu verkaufen Webergasse 4, Hinterhaus. 17695

Häfuergasse  
12,

**M. Bachmann,**

Häfuergasse  
12,

Badhaus zu den zwei Böden,  
empfiehlt sein Lager in Gardinenstoffen, Shirting, Pique, Satin, englische  
Brillante, Bielefelder Feinen, abgepaßte Unterröcke, Tischdecken in Cachemir,  
Damast zc., culisch gehäkelte Tisch- und Commode-Decken, Cravattes, Hand-  
schuhe in Glaes, Burkin zc. 17762

**Fertige Wäsche. Anfertigung nach Maß.**

**Markt 7.**

185

Frische Forellen aus dem Bodensee, per Pfund 1 fl. 30 kr.,  
frische Hechte, per Pfund 30 und 24 kr.,  
frische Karpfen, per Pfund 20 kr.,  
frisch geräucherte holländ. Bratbüdinge, per Stück 4 kr., 2 Stück 7 kr.,  
sowie frischer Rheinsalm, Cabiljan, Aale, Barsche von 1 — 2 Pfund,  
Zander, Bachforellen, Backfische (Makrelen aus der Bahn) zc.

**A. Rathgeber, Kranz 5,**

empfiehlt eine schöne Auswahl Respirators oder Lungenhücker und  
Inhalationsapparate, Spritzen aller Art nebst Unterlagestoffen für  
Betten, Luft- und Wasserkissen, Eisblasen und Fontanellehalter, Gas-  
schläuche, Schläuche ohne Einlage, Wasserstandsringe für Verdichtungen  
und Pariser Bandagen. 17766

**Für Einjährige der Kgl. Pr. Armee.**

Gründlicher Unterricht im Französischen und Italienischen. Binnen  
50 Stunden ist man im Stande, diese Sprache lesen, schreiben und sprechen  
zu können, was durch Zöglinge bewiesen werden kann. Anmeldungen Lehr-  
straße 12, Parterre. 17024

**Für Bier- und Apfelweinwirthe.**

Unsere rühmlichst bekannten Druckpumpen mit comprimierter Kohlenäure  
beliebt man gefälligst bei Herrn E. v. Bonhorst, Kirchgasse 8, zu bestellen.  
17014 **Haas-Deinrath.**

Starke selbstgewobene Unterröckstoffe, Bordüren-Röcke, Hausmacherleine,  
Strickwolle und wollene Jacken empfehle ich zu billigen aber festen Preisen;  
wollene Lumpen werden dagegen eingetauscht. 17791

Frau Ernst, Steingasse 33.

Ein Deckbett und Pfühl sind zu verkaufen Steingasse 33. 17791

Buchene Holzkohlen vorräthig bei Herm. Schirmer. 13813

Bahnhofstraße 7 sind 6 Stück gute, halbe Stückmaß zu verkaufen. 17662

Gute Äpfel und Kochbirnen, rothe, blaue, gelbe und Rümelkartoffeln  
sind zu haben Faulbrunnenstraße 7. 17532

Getragene Kleider werden an- und verkauft Häfuergasse 10. W. Sad. 14186

Die Hälfte von 2 Plätzen in der 1. Rangloge sind abzugeben. Näheres  
Rheinstraße 7. 16932

Gute Trauben das Pfund 4 kr. sind zu verkauf. Heidenberg 16 fr. 17693

Billig zu verkaufen alle Arten Möbel und Betten Spiegelgasse 11. 17500

Ein schöner Pelzrock ist billig zu verkaufen Kranz 3. 17458

Oberwegergasse 48 ist eine Grube vorzüglicher Düng zu verkaufen. 17477

Ein sehr schöner Kanutz steht für 65 fl. zu verkaufen Ellenbogengasse 10 a.

Um mein Lager vor dem Umzuge in mein neues  
verkaufe ich von jetzt ab meine sämmtlichen

# Kleiderstoff sonstige Manufac

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Ich habe diese  
Gelegenheit bietet, jetzt schon schöne und billige Weihnac  
wähne ich hier nur folgende Artikel:

Bedruckte Mohairs (Foulardmuster) sonst 28, 30 und 34 fr., jetzt  
zu 22, 24 und 26 fr.,

einfarbige engl. Mohairs, sonst 26 und 30 fr., jetzt zu 20 u. 24 fr.,

Alpaccas, feinste Sorte, sonst 45 fr., jetzt zu 34 fr.,  
brochirt, sonst 48 fr., jetzt zu 38 fr.,

Mohairs, brochirt, sonst 32 und 36 fr., jetzt zu 25  
und 28 fr.,

und klein carrirte Lenoës mit Seidenglanz, sonst 32 und  
26 fr., jetzt zu 25 und 28 fr.,

gezwirnte Alpaccas, schwere Sorte, zu Herbst- und Winterkleidern,  
sonst 42 fr., jetzt zu 34 fr.,

gestreifte und carrirte Lustres, sonst 29 fr., jetzt zu 23 fr.,

einfarbige Mixed-Lustres von 15 fr. an.

breite  
breite  
Foula  
Popel  
reintw  
Thyboi  
breite  
Linse

Schwere schwarze Seidenzeug  
sowie gewirkte Long-C  
werden zum Einkaufsp

Sodann mache ich auf eine außergewöhnlich große

## seidener Foul

aufmerksam, die ich zur Hälfte des gewöhnlichen Pre  
mein großes Lager in

## Damenm

der neuesten Façon, die ebenfalls zu sehr  
Der außerordentlich billigen Preise wegen geschick

Muster werden nicht

Feste Pre

nein neues Local wenn möglich gänzlich zu räumen,

## Stoffe, sowie Manufactur-Waaren

habe dieselben so niedrig gestellt, daß sich die beste  
Weihnachts-Geschenke zu kaufen. Beispielsweise er-

jetzt breite engl. Grosgrains, fein gestreift, sonst 38 und 42 fr., jetzt  
zu 34 fr.,  
fr., breite Challys, mit und ohne Seide, sonst 36, 40 und 42 fr., jetzt  
fr., zu 28, 32 und 34 fr.,  
25 Foulards de laine in eleganten Mustern von 45, 48 und 50 fr.,  
jetzt zu 38, 40 und 44 fr.,  
und Popelinettes und Britannias à soie, sonst 48 und 53 fr., jetzt zu  
42 und 48 fr.,  
ern, reinwollene Popelines mit und ohne Seide, neueste Muster, von  
38 fr. an bis 1 fl.,  
Thybet in allen Farben von 25 fr. an,  
breite reinwollene Rips, glatt und brochirt, von 38 fr. an,  
Linseys, schwarze Lustres und Alpaccas, Poil de chèvres, Moreens  
und andere Rockstoffe, Röcke, Kattune, Piques, Jaconets,  
Barèges, Tisch- und Bettdecken, Vorhangstoffe, Damaste,  
Châles etc. sind alle in demselben Verhältniß im Preise ermäßigt.

idenzuge, nur gute Sorten,  
ong-Châles neue Muster,  
aufspreis abgegeben.

onlich große Auswahl vorigjähriger

### Foulardtücher

lichen Preises abgebe. Schließlich empfehle ich noch

## m ä n t e l n

3 zu sehr billigen Preisen verkauft werden.

a geschieht der Verkauf nur gegen Baarzahlung.

n nicht abgegeben!

te Preise!

**J. Hertz, Marktstrasse 13.**

# Unterricht

im Maßnehmen, Zeichnen, Zuschneiden und Aufertigen aller Arten Damenkleider ertheilt gründlich

1774

Kath. Letzerich Wwe., Mauritianusplatz 1.

## Gallenkamp'sches Präparat

zur Bereitung von Liebig's Nahrung für Kinder, Schwächliche und Genußende, Ersatz der Muttermilch,

27 Kr. per Packet, groß, einzig von J. von Liebig begutachtet,

18 Kr. per Packet, fein, weiß, spelzenfrei und kein Durchsiehen erfordernd, (genau von derselben Qualität, die die Concurrenz unter dem Namen „Liebig's Nahrung“ zu 27 Kr. per Packet in den Handel bringt).

Zu haben bei **J. W. Weber**, Goldgasse 8, und **A. Schirg**, Schillerplatz.

Jedes Packet muß mit der Namenszeichnung: „Emil Gallenkamp“ versehen sein. 9521

## Muhrer Ofenohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

**H. Bogelsberger** in Viebrich 17149

## Neue Gothaer Cervelatwürste

empfiehlt

**A. Schirg**, Schillerplatz 2. 17424

In einem Laden der Webergasse oder Marktstraße ist ein grünes Eisenregenschirm mit Eisenbeingriff und roth und grün eingelegeten Perlen, stehen geblieben und wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen worden. Es wird gebeten, denselben in der Expedition d. Bl. abzugeben. 17776

## Ein Sühnerhund,

braun, mit geligerter Brust, auf den Namen „Feldmann“ hörend, wird seit einigen Tagen vermißt. Es liegt die Annahme vor, daß derselbe gestohlen oder sonstig widerrechtlich festgehalten wird. Wer über den Verbleib des Hundes sichere Auskunft geben kann, erhält eine angemessene Belohnung bei Buchhändler Hensel. 17757

Verloren ein Theil von einem goldenen Manichettenknopfe, blau emallirt mit Diamantsteinchen in Form einer Blume. Da derselbe keinen Werth für den Finder hat, wird derselbe gebeten, solchen gegen eine Belohnung Wilhelmstraße 16, Bel-Etage, abzugeben. 17793

Ein Regenschirm verloren vom Michelsberg bis in die Langgasse. Um Abgabe gebeten Langgasse 18 bei Herrn Lendle. 17774

Verloren am Mittwoch Abend eine Pferdedecke durch die Emserstraße, Michelsberg und Marktstraße. Der redliche Finder, oder wer Auskunft ertheilen kann, wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Kaufmann Ender, Michelsberg. 17619



Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Wellritstraße 9. 17217

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstraße 5. 17712

## Stellen-Gesuche.

Ein zu aller Arbeit williges Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht, Neugasse 3. 17779

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf den 1. December gesucht. Näheres Exped. 17683

- S. sucht zwei Mädchen oder eine Wittve, die gut nähen können und alle  
 Hausarbeit verstehen; französische Sprache wird verlangt. Zu sprechen zwischen  
 9—11 Uhr Morgens. Näh. Frankfurterstraße 4. 17471
- Ein solides Mädchen, welches sich im Kleidermachen ausgebildet hat, wünscht  
 als Näherin zu einer Herrschaft oder einer einzelnen Dame. Näheres Röder-  
 alle 10 bei Fräulein Hoffmann. 17740
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, alle Hausarbeit gut versteht und  
 gute Zeugnisse besitzt, wird gleich gesucht neue Colonnade 34. 17742
- Ein anständiges, gebildetes Mädchen mit den besten Zeugnissen sucht eine  
 Stelle als Hausmädchen zu einer feinen Herrschaft oder als Zimmermädchen  
 in ein Hotel. Näheres in der Exped. 17741
- Ein Küchenmädchen wird gesucht Neugasse 15. 17790
- Gesucht wird zu einem einzelnen, alten, kränklichen Herrn ein braves Dienst-  
 mädchen von gesetztem Alter, das selbstständig kochen und die Hausarbeit ver-  
 richten kann. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Exped. 17773
- Ein Junge kann in die Lehre treten bei  
 Schmiedemeister Schneider jun. in Sonnenberg. 17617
- Ein Schreinerlehrling gesucht. Näh. Exp. 15897
- Ein im kaufmännischen Fache tüchtig gebildeter junger Mann sucht Nachhilfe-  
 Stunden auf einem Comptoir. Näh. Exp. 17323
- Es wird ein Schweizer, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht  
 Näheres Expedition. 17678
- 
 Es wird in einer frequenten Lage der Stadt ein Laden für ein  
 Specereigeschäft zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten besorgt  
 die Expedition. 17682
- Für den 1. April 1867 wird in der Langgasse, Webergasse, Taunusstraße  
 eine Wohnung von 5—6 Zimmern zc. gesucht. Anmeldungen können gemacht  
 werden Kranzplatz 5, Parterre. 17754
- Bahnhofstraße 7 ist eine möblirte Parterrewohnung (Sonnenseite und  
 Gaseinrichtung) vom 15. Nov., auch früher, billig zu vermieten. Zu sehen  
 täglich von 2 Uhr an. 17455
- Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu  
 beziehen. 16061
- Große Burgstraße 7 sind 2 hübsch möblirte Zimmer zu vermieten. 17302
- Dogheimerstraße 13 ist ein großes, freundliches Zimmer (Südseite) nebst  
 Cabinet möblirt zu vermieten. 15432
- Geisbergstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche,  
 Mansarde und vollständigem Zubehör, zu vermieten und kann gleich bezogen  
 werden. Näheres bei B. C. Hoffmann im Europäischen Hof. 17739
- Heidenberg 20, 1 St. hoch, ein möblirtes Stübchen an einen Herrn zu verm.  
 Helenenstraße 7, in der Nähe der Infanterie Caserne, sind 1 auch 2 mö-  
 blirte Zimmer zu vermieten. 17744
- Häfnergasse 18 ist eine geräumige, heizbare Dachkammer zu verm. 17786
- Kapellenstraße 3 ist eine unmöblirte Wohnung an einen einzelnen Herrn,  
 sowie zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 14591
- Kirchgasse 5 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich  
 zu vermieten, wird auch einzeln abgegeben. 17527
- Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 17182
- 
 Ecke der Lehr- und Röderstraße, neu, ist ein schön möblirtes  
 Zimmer, auch ein freundliches Mansardezimmer, möblirt, mit oder ohne  
 Kost, zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst. 16159
- Mainzerstraße 12 sind 3 gut möblirte Zimmer einzeln, auch zusammen  
 mit oder ohne Kost zu vermieten. 17634
- Michelberg 28 ist ein Dachlogis zu verm. und gleich zu beziehen. 17749

Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich zu verm. 16213  
Rheinstraße 23, Südseite, ist Parterre ein kleiner Salon nebst Schlafzimmer möblirt zu vermieten; auch kann auf Verlangen noch ein kleines Zimmer dazu gegeben werden. 17067

Röderstraße 35, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 17753

Saalgasse 26 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17718

Taunusstraße 21 im Hinterhaus ist eine einfach möblirte Dachstube zu vermieten. 17692

Eine elegant möblirte Bel-Etage, schönster Lage, Südseite, unmittelbare Nähe der Bahnhöfe und der Bremenaden ist im Ganzen oder getheilt auf längere Zeit zu verm.

Näh. bei F. Baumann, Friedrichstraße 18. 15597

Ein guter geräumiger Keller zu vermieten. Näh. Exped. 17536

Steingasse 21 können zwei Herrn ein freundliches Zimmer mit oder ohne Kost erhalten. 17231

Al. Schwalbacherstraße 1 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 17778

## Vivat Lui!

Heut' bis Du einundvierzig Jahr!

Hast manchen Sturm erlebt;

Doch Frohsinn hat Dich immerdar

Von Kindheit an umschwebt.

Beim Philipp in der Zauberflöt'

Was wird dort oft gelacht,

Wenn da e' Wiz vom Stappel geht,

Der Lui hat ihn gemacht.

Drum leb vergnügt noch manches Jahr

Und bleib gesund und frisch!

Wiz und Humor sind dann nicht rar

Hurrah! am zweiten Tisch. 17783

### Nachträglich.

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Mainzerstraße 14 der Frau Dörr zu ihrem 38. Geburtstage!

17768

C. R. v. M. G. R.

Der 9-jährige Florenz soll leben hoch!

Die Geschwister. 17750

## Danksagung.

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil an dem Sterbelager unserer nun in Gott ruhenden innigst geliebten Tochter und Schwester, **Elise Biehl**, nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unseren tiefgefühltesten Dank.

17780

Die tiefbetrübten Eltern und Geschwister.

Für die Nassauischen Invaliden sind ferner eingegangen: von S. 1 fl., Fr. M. W. 1 fl. F. W. Käsebier.

Für die Abgebrannten in Garbenheim sind bei mir eingegangen: von Herrn S. 2 fl., Frau Hauptmann M. 1 fl., Fr. J. G. Wb. 5 fl., Ungenannt 1 fl., Hofgesel. S. Rod und Dose. F. W. Käsebier.

Bei der Exped. sind für die Abgebrannten in Garbenheim eingegangen: von C. 1 fl., aus Car. Sparbüchse 1 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.